

# Kinder- und Jugendmusikfestival bietet spannende Erlebnisse

**KAMP-LINTFORT** (cobr) Von Mittwoch, 29. Februar, bis Sonntag, 11. März, veranstaltet der Verein „Kammermusikfest Kloster Kamp – Kammermusik am Niederrhein“ das sechste Kinder- und Jugendmusikfestival Kloster Kamp und bietet Kindern und Jugendlichen der Region wieder phantastische und spannende Erlebnisse.

Das Festival wird durch die Unterstützung der Stadtwerke Kamp-Lintfort, der Volksbank Niederrhein und des Fördervereins Grancino ermöglicht. Tatkräftige Kooperations-Partner sind die Kulturämter der Städte Kamp-Lintfort und Neukirchen-Vluyn sowie die Stahlberg-Stiftung aus Hamburg. Für die Teilnahme ausgewählt wurden die Anne-Frank-Gesamtschule in Moers, die Hauptschule am Niersenberg in Kamp-Lintfort und die Gerhard-Tersteegen-Schule in Neukirchen-Vluyn.

## Projekte genießen hohe Akzeptanz

Dazu wurden im Vorfeld mit den Pädagogen Einführungsseminare durchgeführt, um Anregungen und Ideen zu geben, Konzepte auszuarbeiten und mittels Einstiegshilfen und Unterrichtsmaterialien die Vermittlung der Inhalte an die Kinder zu erleichtern. „Es ist beglückend und motivierend zu erleben, welche hohe Akzeptanz die Projekte des Kinder- und Jugendmusikfestivals bei den teilnehmenden Schulen, aber auch bei den Kindern selbst genießen“, sagt Jeannette von der Leyen, die Organisatorin des Kindermusikfestivals.

Im Rahmen von Projektwochen werden nun die Stücke einstudiert. Musicals und Musiktheaterstücke



Im vergangenen Jahr traten die Kleinen beim Kindermusikfestival in der Stadthalle Kamp-Lintfort als Köche verkleidet auf. RP-ARCHIVFOTO: HANS-ULRICH KRUCK

bieten vielfältige Möglichkeiten, alle Kinder auf die Bühne zu bringen. Dabei erfahren die Teilnehmer, wie es ist, an persönliche Grenzen zu stoßen, sie zu überwinden, in einer Gruppe zu arbeiten, sich einzubringen – auch gegen innere und äußere Widerstände – und schließlich die eigene Leistung oder die des Teams vor einem Publikum zu präsentieren. Dies ist für die Kinder eine starke und positiv prägende Erfahrung.

Drei Städte, drei Schulen, drei Projekte: An der Anne-Frank-Gesamtschule in Moers werden Alexander Hülshoff (Violoncello) und Jörg Lengersdorf (Violine) den 162 Jugendlichen der Jahrgangsstufe sieben vorstellen, was ihren Beruf ausmacht und manchmal ganz simpel ist: Denn was man in ein Instrument hineinsteckt, kommt

meistens auch als Geräusch wieder heraus. 155 Kinder der Gerhard-Tersteegen-Grundschule in Neukirchen-Vluyn erarbeiten mit Lengersdorf, Hülshoff und Kai Schumacher (Klavier) den musikalischen Last-Minute-Urlaub „Nix wie weg!“ für das Familienkonzert am Sonntag, 11. März, um 11 Uhr in der Kulturhalle Neukirchen-Vluyn.

Die Jahrgänge sieben und acht der Hauptschule am Niersenberg werden in Kamp-Lintfort mit vier Dozenten von der Stahlberg-Stiftung aus Hamburg das Musical „Reset“ einstudieren und am Freitag, 9. März, um 17 Uhr in der Stadthalle Kamp-Lintfort öffentlich aufführen. Die Abschlussveranstaltung bildet das Projekt „M@S“ am Freitag, 9. März, um 17 Uhr in der Stadthalle Kamp-Lintfort. Der Eintritt ist frei.